



Neuenrade, 16.10.2019

Liebe Vereine in Neuenrade,

erfreut haben wir die große Anteilnahme bei der Vorstellung des neuen Bewirtungskonzeptes für unser Gertrüdchen zur Kenntnis genommen.

Natürlich können in einer so großen Runde nicht alle Fragen ausreichend beantwortet werden. Aus diesem Grund haben wir eine Reihe von Fragen und Antworten zusammengestellt, welche an uns herangetragen wurden.

Das Gertrüdchen ist für Neuenrade ein wichtiges Fest, welches auch für unsere Tradition steht.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Ansprechpartner:

- Bürgermeister Antonius Wiesemann, E-Mail a.wiesemann@neuenrade.de
- Thorsten Lepke, E-Mail t.lepke@schuetzen-neuenrade.de
- Tobias Kroner, E-Mail t.kroner@schuetzen-neuenrade.de

1. Wer zeichnet sich verantwortlich für das Ganze?

Die Verantwortung des gesamten Konzepts obliegt dem Stadtmarketing Neuenrade e.V. unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Antonius Wiesemann.

2. Warum ändert sich überhaupt etwas? Es war doch alles gut, wie es ist!

Bereits seit einiger Zeit gab es regelmäßige Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und Alexandra und Dr. Sven Simons, die die Gertruden Passage über die letzten zwölf Jahre betrieben haben. In Deutschland haben sich die regulatorischen, versicherungs- und haftungsrechtlichen Rahmenbedingungen für ein Event wie die „Passage“ kontinuierlich verschärft. Dies hat dazu geführt, dass das Apothekerehepaar sich immer schwerer damit tat, die Veranstaltung „Passage“ mit mehreren hundert Gästen, Ausschank und (Live-) Musik nebenbei alleine durchzuführen.

Alexandra Simons: „Die Initiative des Bürgermeisters und Stadtmarketings, den organisatorischen Rahmen für die Gertruden Passage zu übernehmen, ist ein richtiger und wichtiger Schritt zur Zukunftssicherung dieser schönen Tradition.“

3. Was wird sich gegenüber früher ändern? Für mich sieht es aus wie vorher.

Optisch sind die Änderungen nicht groß, aber die Zusammenlegung des Ausschanks eröffnet uns neue Möglichkeiten:

- Aufstellen einer Stadtbühne zur Organisation eines Nachmittagsprogramms

- Am Nachmittag wird die Gasse und das Zelt mit Tischen und Bänken bestückt
- Finanzieller Gewinn für die Vereine
- Stärkung des „Wir in Neuenrade“ – gemeinsam für unser Traditionsfest

4. Haben die Erträge/Einnahmen für die Vereine steuerliche Auswirkungen?

Die Erträge/Einnahmen, welche vom Stadtmarketing an die Vereine abgeführt bzw. ausgeschüttet werden, sind i.d.R. steuerfrei und auch nicht Umsatzsteuerpflichtig. Die Vereine, welche hierzu Bedenken haben, können sich aber bei unserer steuerlichen und wirtschaftlichen Begleitung, Herrn Dierk Sasse (Hundrieser + Partner) kostenfrei informieren. Den Kontakt stellen wir gern her.

5. Gibt es ein finanzielles Risiko für uns, wenn wir mitmachen?

Nein, die Planung ist so ausgelegt, dass auch bei schlechtem Wetter die Fixkosten wieder eingespielt werden. Für das letzte Restrisiko stellt das Stadtmarketing im ersten Jahr ein Budget zur Verfügung. Für die nächsten Jahre wird versucht kleine Rücklagen zu bilden um ein finanzielles Risiko zu vermeiden. Das Risiko für die mitmachenden Vereine besteht somit lediglich darin, im schlimmsten Fall für die Arbeit keinen Ertrag ausgezahlt zu bekommen, da kein Gewinn erwirtschaftet wurde.

6. Müssen wir als Vereine eine Versicherung abschließen?

Nein, eine Veranstalterversicherung ist bereits über das Stadtmarketing abgeschlossen.

7. Wir sind nur ein kleiner Verein und können nur wenige Leute stellen.

Jeder Verein kann sich nach seiner Stärke einfügen und vom Miteinander profitieren. Bitte achten Sie auf das Alter! Bei der Zusammenstellung der Dienste werden solche Gegebenheiten berücksichtigt und Teilgruppen zusammengefügt.

8. Erhalte ich noch genauere Informationen über den Ablauf?

Ja. Vor dem Gertrüdchen wird jeder Verein einen Ablaufplan erhalten, indem alle relevanten Informationen zusammengetragen sind. Weiterhin ist ein großes Treffen inkl. Zapftraining geplant, bei dem ebenfalls offene Fragen geklärt werden können. Darüber hinaus stehen Ihnen jederzeit mehrere Ansprechpartner zur Verfügung.

9. Was passiert, wenn der Andrang an meiner Theke zu groß wird?

In die Personalplanung sind die Erfahrungen der letzten Jahre mit eingeflossen. Weiterhin enthält jede Schicht zusätzliche Springer.

10. Was passiert, wenn mir kurzfristig Leute abspringen/ absagen?

Erstmal ist jeder Verein selbstständig dafür verantwortlich für Ersatz zu sorgen. Sollte dies aus den eigenen Reihen nicht funktionieren, wird vereinsübergreifend nach Ersatzleuten gesucht. Aufgrund der Menge an unterschiedlichen Vereinen ist damit zu rechnen, dass sich Ersatz finden lässt. Für den Notfall müssen die Springer aushelfen.

11. Wir möchten gern helfen, haben aber noch nie in einem Bierwagen gearbeitet.

Das ist kein Problem. Die Dienste im Bierwagen sind nach Tätigkeit sortiert und man kann sich auch ausschließlich fürs Spülen oder Bedienen anmelden. Darüber hinaus wird es aber auch andere Tätigkeiten außerhalb des Getränkeauschanks geben, für die man sich anmelden kann, z.B. Auf- und Abbau. Hier sind auch jüngere Hilfskräfte herzlich willkommen.

12. Was ist mit den anderen Vereinsständen? Sind die auch betroffen?

Die Änderung betrifft ausschließlich den Getränkeauschank. Stände mit anderen Aktivitäten werden weiterhin normal vom Ordnungsamt betreut.

13. Wie geht es nach der Anmeldung für meinen Verein weiter?

Die einzelnen Anmeldungen werden gesammelt und in einem großen Übersichtsplan eingetragen. Nach dem Anmeldeschluss werden dann die Dienste verteilt. Hierbei werden alle Vereine, unabhängig Ihrer Größe und angemeldeten Stunden gleich fair behandelt. Im Anschluss erhält jeder Verein eine Rückmeldung mit einer Bestätigung der zu erfüllenden Dienste.

14. Muss ich die ungeliebten Dienste machen?

Nein! Auf der Anmeldeliste hat jeder Verein die Möglichkeit sich zu seinem Wunschtermin einzutragen. Wir versuchen die Wünsche entsprechend der Verfügbarkeit der Dienste zu berücksichtigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir in einem persönlichen Gespräch versuchen, eine passende Alternative zu finden.

Um allerdings auch die ungeliebten Dienste attraktiver zu machen, werden diese in der Aufteilung mit Zuschlägen berücksichtigt. So bekommen die Spätdienste ab 24:00 Uhr einen 20%igen Bonus und ab 2:00Uhr morgens 50% Bonus. Das morgendliche Aufräumen gibt +10% Bonus.

Wir hoffen, dass wir hiermit die meisten Fragen beantworten konnten. Sollten weitere Fragen zu diesem Thema aufkommen, sind wir gern jederzeit für Sie erreichbar unter den o.g. E-Mail-Adressen. Für alle anderen Themen rund um das Gertrüdchen sind nach wie vor das Ordnungsamt unter Frau Sabine Rogoli (E-Mail s.rogoli@neuenrade.de) mit den Bereichen Marktleitung und Platzorganisation sowie Frau Sandra Horny (E-Mail s.horny@stadtmarketing-neuenrade.de) als Geschäftsführerin des Stadtmarketings zuständig.

Das Gertrüdchen ist ein Traditionsfest, mit dem sich viele Neuenrader Bürger verbunden fühlen. Wir hoffen, dass Sie trotz der Traditionen auch offen für Veränderungen sind und wir gemeinsam an einem Strang ziehen, um das Gertrüdchen noch viele Jahre erfolgreich zu gestalten!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Antonius Wiesemann

1. Vorsitzender